

Berufsgruppe

BeratungslehrerInnen, BetreuungslehrerInnen und PsychagogInnen sind PflichtschullehrerInnen mit mehrjähriger Berufserfahrung und fachspezifischer Zusatzausbildung.

Bedingt durch die Entstehungsgeschichte und die teilweise unterschiedliche Ausbildung in den jeweiligen Bundesländern haben sich die folgenden Bezeichnungen etabliert:

BeratungslehrerInnen:

Burgenland, Kärnten,
Niederösterreich,
Salzburg, Steiermark,
Tirol, Vorarlberg, Wien

BetreuungslehrerInnen:

Oberösterreich

PsychagogInnen:

Wien

Kontakt

Der Kontakt zu den **bbp** erfolgt über die regionale Schulaufsicht der jeweils zuständigen Bildungsregion.

Burgenland

www.lsr-bgld.gv.at
www.bildungserver.com

Kärnten

www.sonderpaed.at

Niederösterreich

www.lsr-noe.gv.at/index.php/pfberat.html

Oberösterreich

www.betreuungslehrer-ooe.at

Salzburg

www.landesschulrat.salzburg.at

Steiermark

www.vs-nms-ellenkey.at

Tirol

<http://sonderpaed.tsn.at>

Vorarlberg

www.hsv.snv.at

Wien

www.rez.at, www.schule.wien.at

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundesministerium für Bildung
Sektion I/Abteilung I/1 Allgemein bildende Pflichtschulen,
Sonderpädagogik und Inklusion
Minoritenplatz 5, 1010 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
www.bmb.gv.at
Grafische Gestaltung: BKA Design & Grafik
Druck: Digitales Druckzentrum Renngasse
Wien, November 2017

BMB

Bundesministerium
für Bildung

CIS :-)

miteinander
kommen wir
weiter!

gemeinsam Schulbeziehungen
gestalten



bbp beratungslehrerInnen
betreuungslehrerInnen
psychagogInnen

Pädagogische Ausgangslage

Der Lebensabschnitt, den junge Menschen in der Schule verbringen, ist eine Zeit voller Entwicklungsaufgaben, Krisen und Herausforderungen. Obwohl es zum Wachsen und Reifen gehört, Krisen zu bewältigen, bringt das oft auch Konflikte mit der Umwelt. Dazu kommen individuelle Schicksale sowie rasante gesellschaftliche Veränderungen, die sich auf die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und auf ihr familiäres Umfeld auswirken.

All diese Umstände beeinflussen auch das soziale Gefüge an den Schulen. Sie stellen spezielle Herausforderungen im Bereich Bildung, Beziehung und Erziehung dar.

Die Schule stellt sich diesen pädagogischen Herausforderungen unter anderem durch den Einsatz von

beratungslehrerInnen

betreuungslehrerInnen

psychagogInnen

Aufgabenbereich

bbp sind ein pädagogisch-beratendes Angebot für LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern.

bbp unterstützen Kinder mit sozial-emotionalen Problemlagen und Krisen im Sozialraum Schule.

bbp fördern Verständnis und Einsicht für die Herausforderungen im sozial-emotionalen Bereich.

bbp erweitern die Kommunikations-, Konfliktlösungs- und Handlungsfähigkeit aller im System Beteiligten.

bbp verbessern die Beziehungskultur an den Schulen, insbesondere jene der jeweiligen Klassengemeinschaften.

Arbeitsformen

bbp beraten und betreuen SchülerInnen in Einzelgesprächen, Gruppen oder Klassen.

bbp bieten systemorientierte Unterstützung durch

- kollegiale Beratung
- pädagogische Beratung von Erziehungsberechtigten
- Vernetzung von Schule und Jugendwohlfahrt, Kliniken, Schulpsychologie usw.
- Moderation bzw. Mitwirkung bei Helfer- und Klassenkonferenzen

bbp tragen damit zur Sicherung der Qualität des Unterrichts und zur positiven Veränderung des sozialen Gefüges im Lebensraum Schule bei und leisten Krisen- und Gewaltprävention.

MIT ANANDA